Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums

im Stuttgart Cancer Center (SCC) – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl Jahr 2022







Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Das SCC als Teil des Klinikum Stuttgart

- Klinikum Stuttgart als Haus der Maximalversorgung mit überregionaler Bedeutung
- Träger: Landeshauptstadt Stuttgart
- Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen
- Rund **2.200 Betten** und tagesklinische Behandlungsplätze
 - → 40 Prozent der Krankenhaus-Betten in Stuttgart
- über 50 Kliniken und Institute an 2 Standorten



Standort Bad Cannstatt





Standort Stuttgart Mitte, Kriegsbergstraße







Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Leitung des Klinikum Stuttgart



Kaufmännischer VorstandDr. A. Hewer



PflegedirektorO. Hommel



Medizinischer Vorstand und Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. J. S. Jürgensen







Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Struktur des Stuttgart Cancer Center (SCC)



Ärztlicher Direktor und Leiter SCC/OZProf. Dr. G. Illerhaus



Stellvertretender Leiter SCC/OZProf. Dr. M. Münter



Zentrumskoordinatorin SCC/OZ Dr. S. Kieser



Ökonomischer Zentrumsleiter SCC/OZ bis Februar 2022 A. Schultze seit April 2022 T. Liebers



Zentrale Qualitätsmanagementbeauftragte Dr. J. Knezevic



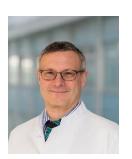


Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Struktur des Stuttgart Cancer Center (SCC)

Das Leitungsgremium des Stuttgart Cancer Center



Prof. Dr. G. Illerhaus



Prof. Dr. O. Ganslandt



Prof. Dr. M. Münter



Prof. Dr. G. Pöpperl



PD Dr. C. Blattmann



Prof. Dr. Dr. B. Beck-Broichsitter



PD Dr. M. Dettmer



A. Schultze



Prof. Dr. J. Köninger



T. Liebers



Prof. Dr. P. v. d. Driesch



Dr. S. Kieser





Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Struktur des Stuttgart Cancer Center (SCC)

Organisationsstatut des Stuttgart Cancer Center (SCC) – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl



Stuttgart Cancer Center
Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl

Organisationsstatut

Organisationsstatut des Stuttgart Cancer Center (SCC)

beschreibt den Aufbau und die Struktur des SCC, zu dem das Onkologische Zentrum und die weiteren Zentren und unterstützenden Funktionen gehören.





Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Struktur des SCC

Das Leitbild des Stuttgart Cancer Center

Link zur Website: Leitbild

UNSER LEITBILD

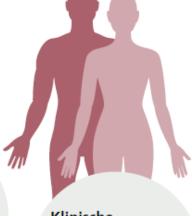
Gemeinsam gegen Krebs

Interdisziplinäre Patientenversorgung

- Gewährleistung einer optimalen und umfassenden Betreuung aller Patienten mit Krebserkrankungen
- Auch Patienten mit selten auftretenden Krebserkrankungen werden fachkompetent betreut
- Einbindung und Berücksichtigung der Interessen von Patienten und Angehörigen
- Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Bündelung der Fachkompetenz und Erfahrung aller Mitarbeiter
- Festlegung des Behandlungsplans in der Tumorkonferenz, basierend auf Leitlinien, nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und auf die individuelle Situation des Patienten zugeschnitten
- Verantwortungsvoller und ethischer Umgang mit Ressourcen

Infrastruktur und Qualität

- Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Versorgung
- Abläufe, Prozesse und Organisationsstrukturen (interdisziplinär und interprofessionell) werden kontinuierlich verbessert
- Wertschätzung der Patienten
- Die Patientenzufriedenheit hat höchste Priorität
- Konstruktiver Umgang mit Kritik und Fehlern
- Ausbau der sektorenübergreifenden Versorgung und Stärkung der supportiven Bereiche
- Gemeinsame Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung von Prävention und Aufklärung



Klinische Forschung

- Umfassendes Angebot an attraktiven Studien im Bereich der Krebsmedizin
- Bündelung der Aktivitäten in einem klinischen Forschungsund Studienzentrum
- Stufenweiser Aufbau von translationalen Projekten mit internen und externen Partnern

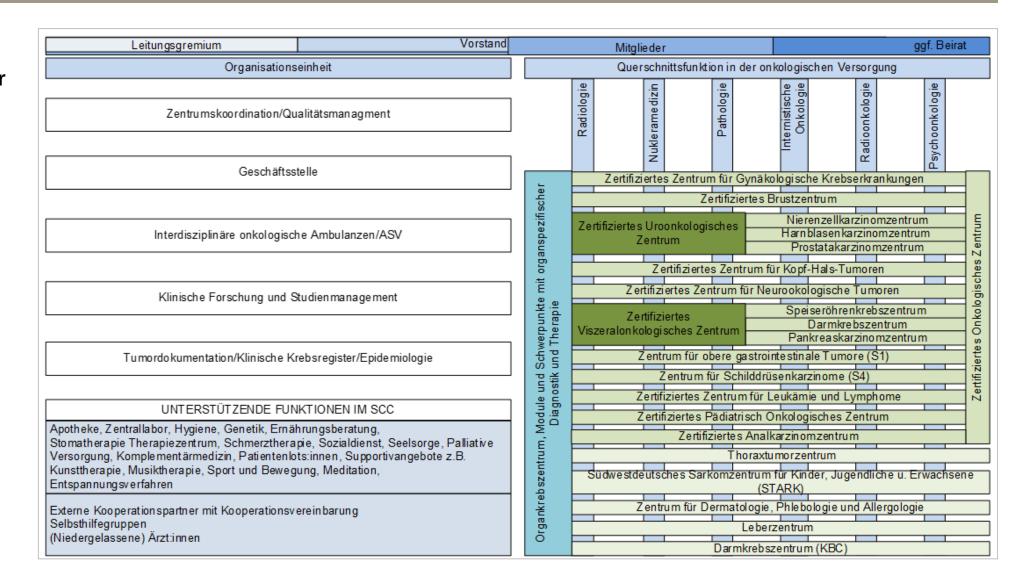
Dies erreichen wir durch

- Empathie, Wertschätzung und aufmerksamen Umgang mit den Patienten, Angehörigen, Mitarbeitern und den mitbehandelnden Ärzten sowie eine offene und konstruktive Kommunikation aller Beteiligten,
- gute Zusammenarbeit der Mitarbeiter als starkes Team,
- · motivierte, qualifizierte und fachkompetente Mitarbeiter,
- · Fort-, Aus- und Weiterbildung in hoher Qualität.

Qualitätsbericht Struktur des SCC

Das Organigramm des Stuttgart Cancer Center

Weitere Informationen zu den Zentrumsleiter:innen und Koordinator:innen der Zentren erhalten Sie in den Jahresberichten des SCC.



Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Zertifiziertes Onkologisches Zentrum des SCC

2006 bis	Zertifiziertes Brustzentrum	Zertifiziertes Darmzentrum	Zertifiziertes Prostatakarzinomzentrum
2010	Zertifiziertes Zentrum für Gynäkologische Krebserkrankungen	Zertifiziertes Pankreaskarzinomzentrum	
2013 mit Zertifizierung des OZ	Zertifiziertes Zentrum für Neuroonkologische Tumoren	Zertifiziertes Zentrum für Kopf-Hals-Tumoren	Zertifiziertes Zentrum für Schilddrüsenkarzinome Schwerpunkt
GES OZ	Zertifiziertes Zentrum für obere gastrointestinale Tumoren Schwerpunkt	Zertifiziertes Zentrum für Leukämien und Lymphome Schwerpunkt	
2017	Zertifiziertes Pädiatrisch Onkologisches Zentrum		
2018	Zertifiziertes Speiseröhrenkrebs- zentrum		
2020	Zertifiziertes Zentrum für Leukämien und Lymphome		
2022	Zertifiziertes Uroonko- logisches Zentrum (Niere, Harnblase, Prostata)	Zertifiziertes Analkarzinomzentrum	

Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Zertifiziertes Onkologisches Zentrum des SCC

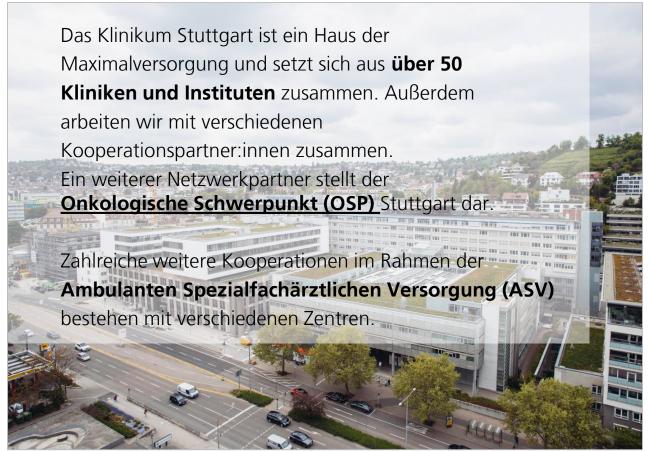








Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Zertifiziertes Onkologisches Zentrum des SCC









Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Kooperationen des SCC mit Selbsthilfegruppen und Selbsthilfekontaktstellen

Kooperationsvereinbarungen des SCC bestehen im

Bereich der Erwachsenenonkologie mit 8 Selbsthilfegruppen.

Die **zahlreichen Fördervereine und Selbsthilfegruppen**, mit denen das **Pädiatrisch Onkologische Zentrum** zusammenarbeitet, sind ebenfalls auf der <u>Homepage</u> des Klinikums aufgeführt.

Außerdem besteht eine enge Zusammenarbeit mit Selbsthilfe-Kontaktstellen und zahlreichen weiteren Selbsthilfegruppen auch in den einzelnen Zentren.

<u>Link zur Website:</u>
<u>Selbsthilfegruppen des SCC</u>





Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Strukturelle Anforderungen

Tumordiagnostik

Die histopathologische Tumordiagnostik ist innerhalb von 24 Stunden nach Probeneingang verfügbar.

Palliativmedizinische Verfügbarkeit

Eine 24-stündige Verfügbarkeit palliativmedizinischer Versorgung am Standort des Onkologischen Zentrums innerhalb von 30 Minuten am Bett des/der Patient:in liegt vor.

2022 wurden insgesamt 220 Fälle mit spezialisierter stationärer palliativmedizinischer Komplexbehandlung am Standort des Onkologischen Zentrums erbracht (OPS-Kode 8-98e).





Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärzt:innen

Im Klinikum Stuttgart bestanden im Bereich der Krebsmedizin in 2022 folgende Facharzt- und Zusatzqualifikationen

Bezeichnung	Onkologie	Chirurgie	Radiologie	Pathologie	Onkol. Zusatzbezeichnung
Anzahl	26	104	55	4	84







Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Qualifiziertes Personal in Schnittstellenbereichen

Es erfolgt ein strukturierter Einsatz von qualifiziertem Personal in Schnittstellenbereichen der stationären Versorgung zur Koordination vorhandener Hilfsangebote für onkologische Patient:innen mit außergewöhnlichen Belastungen.

Ausschnitt des Personals an Schnittstellenbereichen 2022:

- Onkologische Fachpflegekräfte, Ärzt:innen und Pflegekräfte, Ambulanzmitarbeiter:innen, Fachkräfte des Palliativmedizinischen Konsiliardienstes (PMKD), Fachkräfte für Stomatherapie, Fachkräfte für Tracheostomaversorgung, Fachkräfte für Phoniatrie, Study Nurses, Arztassistent:innen,
- Psychoonkolog:innen, Mitarbeiter:innen der Sozialen Arbeit, Mitarbeiter:innen Integrative Tumormedizin ((ZeIT) bspw. Musik- und Kunsttherapeut:innen, Entspannungstherapeut:in), Logopäd:innen und Physiotherapeut:innen, Ernährungsteam, Schmerztherapeut:innen und Pain Nurses, Onkologische Patientenlots:innen,
- Case Manager:innen, Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle des Stuttgart Cancer Center,
 Theatertherapeut:innen, Erzieher:innen, Breast Care Nurse, Häusliche Onkologische Pädiatrische Pflege Stuttgart (HOPPS), Teams der "Ambulanten Spezialfachärztlichen Versorgung" (ASV)







Zertifizierte Zentren, Kliniken und Institute		
 Bundesweit eine der größten Spezialabteilungen Anlaufstelle bei allen Krebserkrankungen junger Menschen 		
 Die Palliativmedizin der Pädiatrie 5: Kinder-SAPV-Team KiPACT für die Region Stuttgart Auszeichnung durch die European Society of Medical Oncology als Kinderonkologisches Zentrum für eine integrierte palliative und medizinische Behandlung 		
 Die Kinder- und Jugendmedizin und die Kinderchirurgie des Olgahospitals und damit die pädiatrischen Tumorbehandler:innen nehmen seit 2009 jährlich an der Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen teil und erhalten regelmäßig das Qualitätssiegel "Ausgezeichnet. FÜR KINDER" 		
Durchführung von autologen und allogenen Stammzelltransplantationen		
 Die Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Plastische Operationen ist das zweitgrößte Kopf-Hals-Tumorzentrum in Deutschland Das Einzugsgebiet ist überregional und die Anzahl der täglich behandelten Tumore überdurchschnittlich Die Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten hat neben der Tumorbehandlung von Erwachsenen auch einen Schwerpunkt in der chirurgischen Behandlung und Versorgung von Kopf-Hals-Tumoren bei Kindern 		







Zertifizierte Zentren, Institute und Kliniken				
Interdisziplinäre Wirbelsäulenzentrum am Klinikum Stuttgart	 Das zertifizierte interdisziplinäre Wirbelsäulenzentrum der Maximalversorgung (Deutsche Gesellschaft für Wirbelsäulenchirurgie) Zertifiziert für die Tumorbehandlung an der Wirbelsäule 			
Neurochirurgische Klinik	 Eine der leistungsfähigsten Neurochirurgischen Kliniken in Deutschland Die Schwerpunkte liegen in der Behandlung von Hirntumoren, einschließlich Schädelbasis- und Hypophysentumoren, der Kinderneurochirurgie, der vaskulären Neurochirurgie, der Neurochirurgischen Schmerztherapie und der Wirbelsäulenchirurgie Weitere Besonderheiten: minimalinvasive Mikrochirurgie, endoskopassistierte Operationsverfahren, transcranielle Magnetstimulation für prä-operatives Mapping, intraoperative Neuromonitorings, intraoperative 3-D Ultraschallbildgebung fluoreszenzgestützten Gliomchirurgie, Wachoperationen, Neuronavigation 			
Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastisch- ästhetische Operationen, Zentrum für Implantologie	Größte deutsche außeruniversitäre Fachklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, dessen Leistungsspektrum dem vieler universitärer Abteilungen entspricht und die Maximalversorgung umfasst			
Institut für Klinische Genetik	Genetische Konsile und Untersuchungen bei Verdacht auf erblich bedingte Karzinome durch das Institut für Klinische Genetik am Klinikum Stuttgart			







Aufbau von Zentren			
Südwestdeutsches Sarkomzentrum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	Aufbau des Südwestdeutschen Sarkomzentrums für Kinder, Jugendliche und Erwachsene		
Zentrum für Personalisierte Medizin	Aufbau eines Zentrums für Personalisierte Medizin		
Interdisziplinäre Zusammenarbeit			
 Intensive Zusammenarbeit der Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Plastische Operatione mit der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastisch-ästhetische Operatione Zentrum für Implantologie im Zentrum für Kopf-Hals-Tumoren mit überregionaler Bedeu 			
Enge Zusammenarbeit des zertifizierten Speiseröhrenkrebszentrum mit dem zertifizierten Zentrum für Kopf-Hals-Tumore			
	Behandlungsschwerpunkt des zertifizierten Zentrums für Leukämien und Lymphome stellt die Behandlung von Patient:innen mit Hirnlymphomen in Zusammenarbeit mit dem zertifizierten Neuroonkologischen Zentrum dar		







Tumorkonferenzen und Telemedizinische Leistungen			
Durchführung von Tumorkonferenzen des SCC	• 2022: 17 Tumorkonferenzen		
Molekulares Tumorboard (in Kooperation ZvPM)	Anzahl der in VITU in 2022 angelegten Fälle: 357		
Telemedizinische Begleitung von externen Tumorkonferenzen	Ca. 1000 Beratungen		
Chili	Telemedizinische Leistungen in Baden-Württemberg durch das Pädiatrisch Onkologische Zentrum im Onkologischen Zentrum		
Schilddrüsenkarzinomzentrum	Regelmäßige, vertraglich geregelte Teilnahme der Klinik für Nuklearmedizin des Klinikum Stuttgart an Fallkonferenzen des Diakonie-Klinikum Stuttgart		
COSS und CWS	Bundesweite (auch tele-)medizinische Leistungen durch Studiensitz COSS und CWS am Klinikum Stuttgart		
Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen	Regelmäßig stattfindende interdisziplinäre MM-Konferenzen im Onkologischen Zentrum und in den einzelnen zertifizierten Zentren		







Infrastruktur/Ausstattung		
PET/CT, SPECT/CT	Moderne Hybridgeräte (PET/CT, SPECT/CT) und Einsatz neuer molekular-zielgerichteter Radioligandentherapien in der Klinik für Nuklearmedizin	
INTRABEAM System	INTRABEAM System zur modernen intraoperativen Strahlentherapie	
Stereotaktischer Linearbeschleuniger	Stereotaktischer Linearbeschleuniger im Zentrum für Radiochirurgie und Hochpräzisionsstrahlentherapie	
Ethos System	Hochpräzisionsbestrahlung bösartiger Tumoren durch das Ethos System der Firma Varian	
Sonographie-MRT-Fusionsbiospie	Sonographie-MRT-Fusionsbiospie im Prostatakrebszentrum	
Da Vinci Xi-Operationssystem	Da Vinci Xi-Operationssystem am Klinikum Stuttgart	







Studien		
Cooperative OsteoSarkom Studiengruppe und Cooperative Weichteilsarkom Studiengruppe	Studiensitz Cooperative OsteoSarkom Studiengruppe (COSS) und Cooperative Weichteilsarkom- Studiengruppe (CWS) (Standort OH)	
Studiengruppe Primäre ZNS-Lymphome	Sitz der Kooperativen Studiengruppe Primäre ZNS-Lymphome mit Internationalen Investigator- Initiierten Phase III Studien zu Hirnlymphomen (BMBF-gesponsert)	
SCC-Studienzentrale	Betreuung von 67 Studien in 2022 (siehe Studien am SCC)	
Studienquote	Hohe Studienquote von 25,7% im Onkologischen Zentrum des SCC im Jahr 2022	





Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Tumorkonferenzen im SCC

- Die zertifizierten Zentren des Onkologischen Zentrums sowie weitere Organkrebszentren des SCC stellen ihre Patient:innen in den wöchentlich stattfindenden interdisziplinären Tumorkonferenzen vor.
- In interdisziplinären Teams werden die Therapieempfehlungen abgestimmt.
- Vertragsärzt:innen haben die Möglichkeit, einen Patienten/eine Patientin in der Tumorkonferenz vorzustellen.
- Neben den von der DKG vorgegebenen Teilnehmer:innen können auch Mitarbeiter:innen der unterstützenden Funktionen (bspw. Soziale Arbeit, Psychoonkologie uvm.) teilnehmen.

2022: 17 etablierte Tumorkonferenzen (16 hybrid und eine im virtuellen Format)







Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Maßnahmen der Qualitätssicherung und -verbesserung

Maßnahmen	Durchführung
QM-Bewertung	Jährliche Erstellung einer QM-Bewertung zur konsolidierten Bewertung und Planung wichtiger Leitungs- und Erfolgsparameter (etwa Bewertung geplanter Maßnahmen, Umsetzung strategischer Vorgaben, Audits, Jahres- und Aktionsplanung uvm.).
Maßnahmenliste	Führung einer Maßnahmenliste des Onkologischen Zentrums.
Qualitätsbeauftragten- und Koordinatorensitzungen	Wiederkehrende Sitzungen der qualitätsbeauftragten Personen der Zentren. Besprechung der Befragungen, Audits, Zertifizierungen uvm.
Qualitätszirkel/ MM-Konferenzen	Das SCC und das Onkologische Zentrum sowie die zertifizierten Zentren des Onkologischen Zentrums führen regelmäßig Qualitätszirkel/MM-Konferenzen nach den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft durch.
Zertifizierung nach DKG	Das Onkologische Zentrum am Stuttgart Cancer Center ist nach den Vorgaben der DKG durch das Zertifizierungsinstitut OnkoZert zertifiziert. Im Rahmen der jährlichen Überprüfung werden auch PDCA-Zyklen eingesetzt.
Interne Audits	Neben den jährlichen externen Audits aller Zentren des Onkologischen Zentrums nach den Anforderungen der DKG durch das Zertifizierungsinstitut OnkoZert erfolgen auch zahlreiche interne Audits.





Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Maßnahmen der Qualitätssicherung und -verbesserung

Maßnahmen	Durchführung
Dokumentenlenkung und SOPs	SOPs, Adhärenzprüfungen und weitere Dokumente sind über das Dokumentenlenkungssystem SharePoint für alle Mitarbeiter:innen des SCC einsehbar. Daneben entwickelt die Geschäftsstelle des SCC in Zusammenarbeit mit den Zentren Therapiealgorithmen, angelehnt an die jeweils gültigen S3-Leitlinien. Auch diese sind über das Dokumentenlenkungssystem einsehbar. Die Dokumente werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert.
Befragungen	Alle drei Jahre werden über drei Monate hinweg sowohl Zuweiser:innen- als auch Patient:innenbefragungen zentrumsbezogen durchgeführt. Zuletzt erfolgten diese im Jahr 2023 in den einzelnen Zentren. Entsprechende Maßnahmen wurden abgeleitet. Die Auswertungen werden in den Zentren/im Klinikum kommuniziert und Verbesserungsvorschläge analysiert.
Jahresbericht des SCC	Für 2022 wird ein Jahresbericht mit Zielen und Maßnahmen des SCC erstellt und auf die Homepage hochgeladen.
Anregung, Kritik und Beschwerde	Die Patient:innen haben die Möglichkeit, Anregung, Kritik und Beschwerden über einen in den Zentren ausgelegten Rückmeldebogen zu jedem Zeitpunkt ihres Aufenthaltes, sowohl stationär als auch ambulant, auszufüllen. Über die Homepage des Klinikums ist auch eine Rückmeldung über ein Online-Formular möglich.
Schulungen	Es finden Mitarbeiter:innenschulungen aller Fachbereiche und zahlreicher Berufsgruppen im Rahmen einer 80-stündigen Weiterbildung zum/zur Qualitätsbeauftragten im Klinikum Stuttgart statt.





Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Therapiealgorithmen

In den zertifizierten Zentren des Onkologischen Zentrums im SCC werden in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des SCC interdisziplinär abgestimmte Therapiealgorithmen entwickelt. Diese orientieren sich an den aktuell gültigen wissenschaftlichen Leitlinien und Standards.

2022: 34 Therapiealgorithmen







Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

<u>Veranstaltungskalender</u>

Veranstaltungen für medizinisches Fachpersonal (Hybrid- oder Onlineveranstaltungen) sind auf der Homepage des SCC einsehbar.

Veranstaltungen 2022		Entität
11. Stuttgarter Post-ASH-Symposium	15.01.2022	Hämatoonkologie
25. Tumorforum Ösophaguskarzinom		Kopf-Hals-Tumore
12. Leukämie- und Lymphomforum – Nachlese zu dem Hämatologischen Kongress EHA 2022		Hämatoonkologie
Sarkomsymposium 2022		Sarkome
26. Tumorforum Neuroonkologie – Society for NeuroOncology		Neuroonkologie
27. Tumorforum Thorax – Herausforderung fortgeschrittenes Lungenkarzinom	14.12.2022	Thoraxtumoren





Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

<u>Veranstaltungskalender</u>

Veranstaltungen für Patient:innen und Interessierte sind auf der Homepage des SCC einsehbar.

Veranstaltungen 2022	Datum
Auftakt zum Weltkrebstag – Modernste Tumormedizin am Klinikum Stuttgart – Online	03.02.2022
Wissensreise Soziale Arbeit – Online	28.04.2022
Wissensreise Psychoonkologie – Online	30.06.2022
Wissensreise Immun- und zielgerichtete Therapie – Online	27.10.2022
8. Welttag der Kinder krebskranker Eltern – Was hilft Kindern und Familien, wenn (Groß-)Eltern an Krebs erkranken? – Online	08.11.2022
Wissensreise Gute Ernährung während und nach einer Krebstherapie – Online	01.12.2022







Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Informationsmaterialien

Informationen zum SCC erhalten unsere Patient:innen, Ärzt:innen und Interessierte sowohl über die Homepage als auch über Flyer, Broschüren und Postkarten in Printform.

www.stuttgart-cancer-center.de



ZERTIFIZIERTES ZENTRUM FÜR **KOPF-HALS-TUMOREN**

Diagnostik, Therapie, Begleitung und Nachsorge auf modernstem universitärem Niveau: Als Maximalversorger bündelt das Klinikum Stuttgart Wissen der Mund-. Kiefer- und Gesichtschirurgie, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Strahlentherapie, Onkologie, Pathologie, Radiologie, Therapie und Psychoonkologie. In den Tumorkonferenzen besprechen wir jede Patientin und jeden Patienten individuell und legen das optimale Behandlungskonzept fest.

Das Zentrum beteiligt sich an nationalen und internationalen Studien, um die Diagnostik und Therapie stetig zu verbessern. Wir kooperieren eng mit externen Kliniken und niedergelassenen Ärzt:innen.

Das Zentrum für Kopf-Hals-Tumoren ist durch die Deutsche Krebsgesellschaft e. V. (DKG) zertifiziert.

Klinik für Hals-, Nasen-Ohrenkrankheiten. Plastische Operationen

hno-termine@klinikum-stuttgart.de Fax: 0711 278-33269

nen, Zentrum für Implantologie mvz-mkg@klinikum-stuttgart.de

Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische-ästhetische Operatio-Tel: 0711 278-33368 Fax: 0711 278-33398 www.klinikum-stuttgart.de/scc









Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Darstellung der Maßnahmen zum strukturieren Austausch

Strukturierter Austausch am SCC über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Onkologischen Zentren über:

- Die Qualitätskonferenzen mit dem Landeskrebsregister
- Den Austausch mit den anderen Krankenhäusern im Onkologischen Schwerpunkt Stuttgart
- Des Molekularen Tumorboards mit anderen Kliniken
- Die regelmäßige Teilnahme an den Tumorkonferenzen anderer Krankenhäuser, bspw. des Diakonie Klinikums in Stuttgart
- Den Austausch über die Arbeitsgemeinschaft deutscher Darmkrebszentren (addz) (Darmkrebszentrum)
- Benchmarking
- Qualitätskonferenzen z. B. LKR







Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Darstellung der Maßnahmen zum strukturieren Austausch

Strukturierter Austausch am SCC über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Onkologischen Zentren über:

- Die Initiative Qualitätsmedizin <u>Initiative Qualitätsmedizin (IQM) | Klinikum Stuttgart (klinikum-stuttgart.de)</u>
- Die externen Audits am SCC und in anderen Krankenhäusern
- Zahlreiche Mitgliedschaften in nationalen und internationalen Studiengruppen
- Das Rezertifizierungsaudit des MVZ Strahlentherapie ISO 9001:2015 am 16.11.2021
- Pädiatrie 5: Austausch über die Fachgesellschaft GPOH bzw. den innerhalb dieser bestehenden
 Studiengruppen im Rahmen von Halbjahrestagungen, Studienkommissionstreffen, Fachtagungen und Konferenzen
- Die Fachgesellschaften der einzelnen Zentren







Die Ärzt:innen des Onkologischen Zentrums am SCC arbeiten an zahlreichen Leitlinien und Konsensuspapieren sowie Therapiealgorithmen mit (Auswahl aus 2022):

- Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Speicheldrüsentumoren (Prof. Dr. B. Beck-Broichsitter (DGMKG))
- Weichgewebssarkome (Prof. Dr. B. Beck-Broichsitter (DGMKG))
- Leitlinie Muskuloskelettale Schmerzen (Prof. Dr. S. Bielack (GPOH))
- Leitlinie Hepatozelluläres Karzinom und biliäre Karzinome (Prof. Dr. J. Albert)
- Osteosarkom-Leitlinie (PD Dr. T. v. Kalle)







Die Ärzt:innen des Onkologischen Zentrums am SCC arbeiten zudem an vielen weiteren Leitlinien und Konsensuspapieren mit, bedingt durch die Mitgliedschaft in diversen Gesellschaften:

- Mitglied der S3-Leitliniengruppe "Nierenzellkarzinom" Dr. J. Schleicher
- Mitarbeiter der Empfehlungen zu Mykosen der Arbeitsgemeinschaft Infektionen der Hämatologie und Onkologie Dr. J.
 Schleicher
- Vorstand der German Lymphom Alliance (GLA) und Mitglied des Beirats des Kompetenznetzes Maligne Lymphome (KML)
 Prof. Dr. G. Illerhaus
- Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Hämatologen und Onkologen im Krankenhaus e.V. (ADHOK) Prof. Dr. G. Illerhaus
- Mitglied der S3-Leitlinien-Gruppe zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Melanoms Dr. P. Regincos
- Arbeitskreis Palliativmedizin der CCC, Unterarbeitskreis Screening Dr. P. Regincos
- Mitglied Arbeitsgemeinschaft Palliativmedizin (Deutsche Krebsgesellschaft) Dr. P. Regincos







Zudem arbeitet das Pädiatrisch Onkologische Zentrum am SCC an vielen weiteren internationalen Leitlinien und Konsensuspapieren mit, bedingt durch die internationale Mitgliedschaft in diversen Gesellschaften:

- Mitgliedschaft der Gesellschaft für pädiatrische Hämatologie und Onkologie (GPOH)
- Mitgliedschaft der European Society for Paediatric Oncology (SIOPE)
- Mitgliedschaft der International Society of Pediatric Oncology (SIOP)
- Mitgliedschaft der European Society for Medical Oncology (ESMO)
- Mitgliedschaft der Gesellschaft für Thrombose und Hämostaseologie (GTH)
- Mitgliedschaft im Harmonization International Bone Sarcoma Consortium (HIBiSCus)
- Mitgliedschaft im European Osteosarcoma Consortium FOSTER (Fight OSteosarcoma Through European Reaserch)
- Sitz und Studienleitung der GPOH Studien CWS und COSS







Zudem arbeitet das Pädiatrisch Onkologische Zentrum am SCC an vielen weiteren internationalen Leitlinien und Konsensuspapieren mit, bedingt durch die internationale Mitgliedschaft in diversen Gesellschaften:

Erstellung von

- Europäischen Leitlinien zu Rhabdomyosarkomen (ERN Guideline),
- Europäischen Leitlinien zu Nicht-Rhabdomyosarkomen (ERN Guideline),
- AWMF Leitlinien zu Weichgewebesarkomen (Rhabdomyosarkomen),
- AWMF Leitlinien zum Osteosarkom,
- Europäischen Leitlinien zu Knochensarkomen (ESMO/EURACAN/ERN PaedCan Guideline),
- Europäischen Leitlinien zu Osteosarkomen (ERN Guideline).







Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Nennung der wissenschaftlichen Publikationen – Ausschnitt

2022:

Über 60 wissenschaftliche Publikationen von Mitarbeiter:innen des Onkologischen Zentrums.

Hettmer S, Linardic CM, Kelsey A, Rudzinski ER, Vokuhl C, Selfe J, Ruhen O, Shern JF, Khan J, Kovach AR, Lupo PJ, Gatz SA, Schäfer BW, Volchenboum S, Minard-Colin V, Koscielniak E, Hawkins DS, Bisogno G, Sparber-Sauer M, Venkatramani R, Merks JHM, Shipley J. Molecular testing of rhabdomyosarcoma in clinical trials to improve risk stratification and outcome: A consensus view from European paediatric Soft tissue sarcoma Study Group, Children's Oncology Group and Cooperative Weichteilsarkom-Studiengruppe. Eur J Cancer. 2022 Sep;172:367-386 doi: 10.1016/j.eica.2022.05.036. Epub 2022 Jul 12. PMID: 35839732.

Schiemenz C, Lüken S, Klassen AM, Ranibar M, Illerhaus G, Fend F, Heindl LM, Chronopoulos A, Grisanti S, Kakkassery V. Klinisches Vorgehen bei intraokulären Lymphomen [Clinical procedures for intraocular lymphomas]. Ophthalmologie. 2022 Jul;119(7):675-685. German. doi: 10.1007/s00347-022-01651-1. Epub 2022 Jun 9. PMID: 35925411

Liermann J, Munter M, Naumann P, Abdollahi A, Krempien R, Debus J, Cetuximab, gemcitabine and radiotherapy in locally advanced pancreatic cancer: Long-term results of the randomized controlled phase II PARC trial. Clin Transl Radiat Oncol. 2022 Mar 9;34:15-22. doi: 10.1016/i.ctro.2022.03.003. PMID: 35300246: PMCID: PMC8921472.

Coburger J, Onken J, Rueckriegel S, von der Brelie C, Nadji-Ohl M, Forster MT, Gerlach R, Unteroberdörster M, Roder C, Kniese K, Schommer S, Rothenbacher D, Nagel G, Wirtz CR, Ernestus RI, Nabavi A, Tatagiba M, Czabanka M, Ganslandt O, Rohde V, Löhr M, Vajkoczy P, Pala A. Eloquent Lower Grade Gliomas, a Highly Vulnerable Cohort: Assessment of Patients' Functional Outcome After Surgery Based on the LoG-Glio Registry. Front Oncol. 2022 Mar 3;12:845992. doi: 10.3389/fonc.2022.845992. PMID: 35311092; PMCID: PMC8927728 Zimmermann H. Koenecke C. Drevling MH. Pott C. Dührsen U. Hahn D. Meidenbauer N. Hauser JA. Rummel MJ. Wolf D. Heuser M. Schmidt C. Schlattmann P. Ritgen M. Siebert R. Oschlies J. Anagnostopoulos J. Trappe RU. Modified risk-stratified segmential treatment (subcutaneous rituximab with or without chemotherapy) in B-cell Post-transplant lymphoproliferative disorder (PTLD) after Solid organ transplantation (SOT): the prospective multicentre phase II PTLD-2 trial. Leukemia. 2022 Aug 16. doi: 10.1038/s41375-022-01667-1. Epub ahead of print. PMID: 35974101

Doll C, Steffen C, Beck-Broichsitter B, Richter M, Neumann K, Pohrt A, Lohneis P, Lehmann A, Heiland M, Stromberger C, Coordes A, Johrens K, Raguse JD. The Prognostic Significance of p16 and its Role as a Surrogate Marker for Human Papilloma Virus in Oral Squamous Cell Carcinoma: An Analysis of 281 Cases. Anticancer Res. 2022 May;42(5):2405-2413. doi: 10.21873/anticanres.15719. PMID: 35489745.

Justin Ferdinandus, Pedro Fragoso Costa, Lukas Kessler, Manuel Weber, Nader Hirmas, Karina Kostbade, Sebastian Bauer, Martin Schuler, Marit Ahrens, Hans-Ulrich Schildhaus, Christoph Rischpler, Hong Grafe, Jens T Siveke, Ken Herrmann, Wolfgang P Fendler, Rainer Hamacher. Initial Clinical Experience with 90Y-FAPI-46 Radioligand Therapy for Advanced-Stage Solid Tumors: A Case Series of 9 Patients. 2022 May;63(5):727-734. doi: 10.2967/jnumed.121.262468. Epub 2021 Aug 12. PMID: 34385340 PMCID: PMC9051597 DOI: 10.2967/jnumed.121.262468 Christoph Kowalski, Nora Tabea Sibert, Clara Breidenbach, Anna Hagemeier, Rebecca Roth, Thomas Seufferlein, Stefan Benz, Stefan Post, Robert Siegel, Armin Wiegering, Raphael Winkels, Stefanie Bieck-Messemer, Jörg Fahlke, Christoph Reissfelder, Martin Fuchs, Torsten Herzog, Richard Weihrauch, Julia Faber-Mertens, Hagen Rudolph, László Puskás, Kay Kohlhaw, Malgorzata Szczerbinska, Hubert Scheuerlein, Philipp-Alexander Neumann, Stephan Hollerbach, Maren Riechmann, Ernst W Kolbe, Norbert Weigert, Jörg Köninger, Christian Klink, Shueb Mussa, Anja-Kathrin Horn, Ludger Staib, Jens Werner, Joachim Jähne, Mohamed Aly, Hubert Mörk, Robert Grützmann, Pompilio Piso, Sebastian Dieng, Simone Wesselmann. Outcome Quality After Colorectal Cancer Resection in Certified Colorectal Cancer Centers-Patient-Reported and Short-Term Clinical Outcomes. 2022 Dec 2;(Forthcoming):arztebl.m2022.0325. doi: 10.3238/arztebl.m2022.0325. PMID: 36321583 DOI: 10.3238/arztebl.m2022.0325.

Robert Seifert, David Kersting, Chr, Patrick Sandach, Justin Ferdinandus, Wolfgang P Fendler, Kambiz Rahbar, Matthias Weckesser, Lale Umutlu, Christine Hanoun, Andreas Hüttmann, Hans Christian Reinhardt, Bastian von Tresckow, Ken Herrmann, Ulrich Dührsen, Michael Schäfers. Interim FDG-PET analysis to identify patients with aggressive non-Hodgkin lymphoma who benefit from treatment intensification: a post-hoc analysis of the PETAL trial. 2022 Dec;36(12):2845-2852. PMID: 36241697 PMCID: PMC9712103 DOI: 10.1038/s41375-022-01713-v.

Kama K, La Rosée P, Czock D, Bosch-Schips J, Illerhaus G. Hemophagocytic Syndrome-Associated Intravascular Large B-cell Lymphoma With Dialysis-Dependent End-Stage Renal Disease Treated With Autologous Stem Cell Transplantation Using a Modified TEAM Regimen. Cureus. 2022 Jun 12;14(6):e25885. doi: 10.7759/cureus.25885. PMID: 35844314; PMCID: PMC9277097.

Momotow J, Bühnen I, Trautmann-Grill K, Kobbe G, Hahn D, Schroers R, Heinrich B, Gaska T, Forstbauer H, Schmidt B, Boger R, Hüttmann A, Heil G, Kraemer DM, Krüger W, Zeremski V, Grobe N, Jentsch-Ullrich K, Griesinger F, Fuchs M, von Tresckow B, Borchmann P, Engert A, Bröckelmann PJ. Outcomes of anti-programmed death 1 treatment for relapsed/refractory Hodgkin lymphoma: A German Hodgkin Study Group multicentre real-world analysis. Br J Haematol. 2022 Jul;198(2):401-404. doi: 10.1111/bjh.18231. Epub 2022 May 11. PMID: 35538912. M Bitzer, S Voesch, J Albert, P Bartenstein, W Bechstein, S Blödt, T Brunner, F Dombrowski, M Evert, M Follmann, C La Fougère, P Freudenberger, A Geier, E Gkika, M Götz, E Hammes, T Helmberger, R T Hoffmann, W P Hofmann, P Huppert, A Kautz, G Knötgen, J

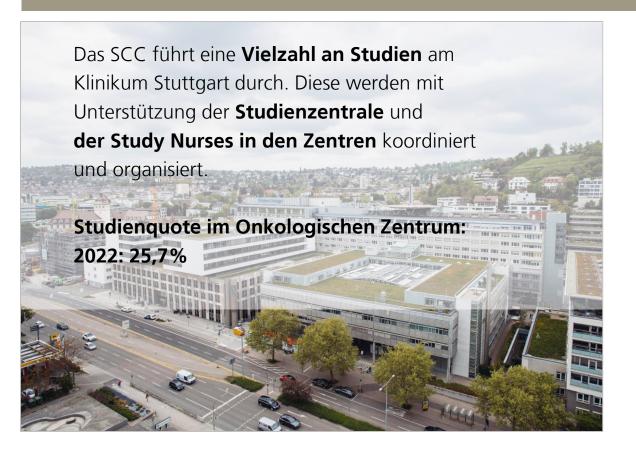
Körber, D Krug, F Lammert, H Lang, T Langer, P Lenz, A Mahnken, A Meining, O Micke, S Nadalin, H P Nguyen, J Ockenga, K Oldhafer, P Paprottka, K Paradies, P Pereira, T Persigehl, M Plauth, R Plentz, J Pohl, J Riemer, P Reimer, J Ringwald, U Ritterbusch, E Roeb, B Schellhaas, P Schirmacher, I Schmid, A Schuler, D von Schweinitz, D Seehofer, M Sinn, A Stein, A Steupesand, C Stoll, A Tannapfel, A Taubert, J Trojan, I van Thiel, R Tholen, A Vogel, T Vogl, H Vorwerk, F Wacker, O Waidmann, H Wedemeyer, H Wege, D Wildner, C Wittekind, M A Wörns, P Galle, N Malek. S3-Leitlinie – Diagnostik und Therapie biliärer Karzinome. 2022 Feb;60(2):e186-e227. doi: 10.1055/a-1589-7854. Epub 2022 Feb 11. PMID: 35148560 DOI: 10.1055/a-1589-7854.

Keckstein S, Tilgener C, Jeschke U, Hofmann S, Vilsmaier T, Kaltofen T, Heidegger H, Batz F, Mahner S, Schröder L. Effects of matcha tea extract on cell viability and peroxisome proliferator-activated receptor y expression on T47D breast cancer cells. Arch Gynecol Obstet. 2022 Aug;306(2):451-459. doi: 10.1007/s00404-021-06381-4. Epub 2022 Jan 25. PMID: 35079875; PMCID: PMC9349150.

















Therapieoptimierungsstudien der Kinderonkologie

Die Kinderonkologie ist als Pädiatrisch-Onkologisches Zentrum im Onkologischen Zentrum des SCC nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft durch OnkoZert zertifiziert.

Nahezu jeder Patient/jede Patientin wird hier in eine Studie eingeschlossen.







Besonders hervorzuheben sind die zwei internationalen Studiengruppen für Weichteilund Knochensarkome am Klinikum Stuttgart:

- Cooperative Osteosarkomstudiengruppe (COSS) der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH), Studienleiter Prof. Dr. Stefan Bielack
- Cooperative Weichteilsarkom Studiengruppe (CWS) der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH), Studienleiterin PD Dr. Monika Sparber-Sauer (seit Februar 2021)







Ebenfalls hervorzuheben sind die folgenden Studien der **Kooperativen Studiengruppe ZNS-Lymphome** mit Sitz in Stuttgart und Freiburg

- MATRix Studie, Studienleiter Prof. Dr. G. Illerhaus (BMBF gefördert)
- OptiMATe (MATRix Nachfolge Studie, Projektstart 2020), Studienleiter Prof. Dr. G. Illerhaus (BMBF gefördert)
- MARTA Studie, Stellv. Studienleiter Prof. Dr. G. Illerhaus
- VENOBI Studie, Studienleiter Prof. Dr. G. Illerhaus

Klinische Forschung ZNS-Lymphome | Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin (klinikum-stuttgart.de)







Studien und Register-Studien im gesamten Onkologischen Zentrum

Beteiligung an multizentrischen Studien der Phasen Ib und Ila

Titel

VENOBI (lb) (Rekrutierung in 2021 beendet)

LOCO-TRK 15003 (Ph1/2)







Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Tumordokumentation/Tumorregistererstellung

- Die für die Zertifizierung erforderlichen Kennzahlen werden in der Tumordokumentation/Tumorregister im SCC am Klinikum Stuttgart erfasst. Dort erfolgt auch die Dokumentation für das Landeskrebsregister.
 Die Daten werden vom Onkologischen Schwerpunkt Stuttgart (OSP) an das Landeskrebsregister übermittelt.
- Mit dem hausinternen Tumordokumentationssystem besteht zusätzlich jederzeit die Möglichkeit,
 Auswertungen durchzuführen, um dementsprechend Maßnahmen nach dem PDCA-Zyklus abzuleiten.







Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums Ziele des SCC

Die Ziele des SCC sind in den Jahresberichten dargestellt. Diese sind öffentlich auf der Webseite des SCC einsehbar.



<u>Link zur Website:</u> <u>Jahresberichte des SCC</u>



















